

BUNDESKUNSTHALLE

Einladung zur Medienkonferenz
Mittwoch, 17. Mai 2023, 11 Uhr

JOSEPHINE BAKER **Freiheit – Gleichheit – Menschlichkeit** 18. Mai – 24. September 2023

Sie war ein Weltstar, eine Freiheitskämpferin und machte sich stark gegen Rassismus. Sie eroberte singend und tanzend ein Weltpublikum und nutzte die Bühne für die Botschaft, dass Frieden, Freiheit und Gleichberechtigung ein universales Menschenrecht sind, unabhängig von Hautfarbe, Religion, Nationalität, Geschlecht oder sexueller Orientierung.

Josephine Baker, die 1906 in St. Louis, Missouri, geboren wurde, hat als Kind Segregation und rassistische Gewalt erlebt. 1925 kam sie dank ihres Showtalents aus den USA in das liberale Paris, in den 1920er-Jahren das kreative Epizentrum Europas. Dort wurde sie zur höchstbezahlten Revuetänzerin und zum ersten weiblichen Superstar mit afroamerikanischen Wurzeln.

Die Ausstellung beleuchtet, worauf der Erfolg Josephine Bakers gründet und wie sie die vermeintlichen Stigmata ihrer Hautfarbe in Stärke verwandelte, indem sie ihren Ruhm nutzte, um andere zu befreien: Als Widerstandskämpferin im Zweiten Weltkrieg, als Mutter von zwölf adoptierten Kindern unterschiedlicher Herkunft, als Botschafterin für Menschlichkeit und engagierte Vorkämpferin in der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung.

Für ihre Lebensleistungen wurde Josephine Baker am 30. November 2021 als sechste und erste nicht weiße Frau in die Ruhmeshalle Frankreichs, das Panthéon in Paris, aufgenommen und gilt seitdem offiziell als Nationalheldin.

Ihren Anfang nimmt die Ausstellung in Paris, in der Stadt, in der Josephine Bakers phänomenaler Erfolg begann, und erzählt mit historischen Fotos und Dokumenten, künstlerischen Positionen, autobiographischen Schriften, Persönlichem, Kleidung, Schallplatten, Zeitschriften sowie Filmausschnitten ihrer Revuen und Interviews von ihrem facettenreichen und selbstbestimmten Leben.

**Zur Medienkonferenz am Mittwoch, 17. Mai 2023, 11 Uhr
laden wir Sie herzlich in das Forum der Bundeskunsthalle ein.**
Die Ausstellung öffnet um 10 Uhr.

Ihre Gesprächsteilnehmerinnen und -teilnehmer sind:

- Eva Kraus, Intendantin der Bundeskunsthalle
- Mona Horncastle, Kuratorin der Ausstellung, München/Berlin
- Katharina Chrubasik, Kuratorin und Ausstellungsleiterin, Bundeskunsthalle
- Sven Bergmann, Pressesprecher der Bundeskunsthalle

Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland GmbH


Helmut-Kohl-Allee 4
53113 Bonn
T +49 228 9171-0
F +49 228 234154
www.bundeskunsthalle.de

Geschäftsführung
Dr. Eva-Christina Kraus
Oliver Hölken

Vorsitzender des Kuratoriums
Ingo Mix

HRB Nr. 5096
Amtsgericht Bonn
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971
Leitweg-ID 992-80160-58

Konto 3 177 177 00
Deutsche Bank Bonn
BLZ 380 700 59
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00
BIC DEUT DE 380



Bitte akkreditieren Sie sich per E-Mail: presse@bundeskunsthalle.de

Interviewwünsche und Drehanfragen richten Sie bitte per Email an presse@bundeskunsthalle.de oder auch telefonisch an Dr. Angelica Francke unter +49 228 9171-289.

Text- und Bildmaterial erhalten Sie unter www.bundeskunsthalle.de/presse

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihr Kommen!

Sven Bergmann
Pressesprecher / Stabsstelle der Geschäftsführung
T +49 228 9171-205
bergmann@bundeskunsthalle.de

Kulturpartner



Bitte merken Sie sich vor:

WER WIR SIND

Fragen an ein Einwanderungsland

26. Mai – 8. Oktober 2023

Medienkonferenz: Donnerstag, 25. Mai 2023, 11 Uhr